

Ökumenisches Kinderbibelwochenende 2017

3. - 5. November 2017

St. Franziskus Neufahrn

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde
Neufahrn mit Hallbergmoos



1. Hymne

Refrain

Das Kinderbibelwochenende
Mann das ist der Renner
Zum KIBIWE
Ja, da wolln wir hin!
Theater, Singen, Spielen
Da ist was geboten
Und das Ganze hat auch noch Sinn!

1.

Good news so kannst du es auch nennen,
was Lukas über Jesus uns erzählt,
denn gute Nachrichten will uns Gott doch
bringen,
wir hoffen, dass es allen gut gefällt.

2. Lass in mir Stille werden

1. (2x)

Lass in mir Stille werden,
gib mich mir und lass mich bei mir sein.

Refrain

Kyrie eleison, Kyrie eleison,
Kyrie eleison, Kyrie eleison

2. (2x)

Lass in mir Sonne werden,
gib mir Licht und mach ein Licht in mir.

3. (2x)

Lass in mir Freude werden,
gib mich mir und lass mich bei mir sein.

3. Als Jesus in die Wüste kam

1. Als Jesus in die Wüste kam, da war der Teufel los.
Der lud ihn gleich zum Essen ein und zeigte ihm ein Schloss.
"Das alles könnte dir gehör'n und praktisch ganz umsonst.
Ich will nur, dass du mir vertraust und künftig bei mir wohnst."

2. Er bot ihm einen Traumjob an mit reichlich Macht und Geld,
dazu noch einen Freiflugschein für fünfmal um die Welt.
"Wir beide sind ein Superteam, und ich mach dich ganz groß.
Nimm meine Hand, schlag endlich ein und nenn mich einfach ›Boss‹!"

3. Doch Jesus sprach: "Dein Laden läuft ganz sicher wie geschmiert.
Doch was will ich mit Macht und Geld, wenn meine Seele friert?
Mein Vater, der im Himmel wohnt, hat Bessres mit mir vor.
Drum geh hin, wo der Pfeffer wächst - das Spiel hast du verlor'n!"

4. Du bist heilig

Du bist heilig, du bringst Heil, bist die Fülle, wir ein Teil
der Geschichte, die du webst, Gott wir danken dir, du lebst
Mitten unter uns im Geist, der Lebendigkeit verheißt,
kommst zu uns in Brot und Wein, schenkst uns deine Liebe ein.

Refrain

Du bist heilig, du bist heilig, du bist heilig, alle Welt schau auf dich.
Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja für dich!

5. Selig seid ihr

- | | |
|--|---|
| 1. | 2. |
| Selig seid ihr, wenn ihr einfach lebt. | Selig seid ihr, wenn ihr lieben lernt. |
| Selig seid ihr, wenn ihr Lasten tragt. | Selig seid ihr, wenn ihr Güte wagt. |
| 3. | 4. |
| Selig seid ihr, wenn ihr Leiden merkt. | Selig seid ihr, wenn ihr Frieden macht. |
| Selig seid ihr, wenn ihr ehrlich bleibt. | Selig seid ihr, wenn ihr Unrecht spürt. |

6. Feuer auf der Erde

Refrain

Feuer auf die Erde, Feuer in die Herzen,
Feuer des Himmels, wie die Welt es nicht kennt.
Feuer in die Trage, Feuer in die Nächte,
Feuer der Liebe - und ich will, dass es brennt!

1. Ich bin nicht gekommen, dass ihr euch in Trägheit sonnt;
ich bin nicht gekommen, dass ihr schlaft.
Ich bin gekommen, dass in euch Begeist' rung wohnt
und ihr meine Botschaft weitertragt.
2. Ich bin nicht gekommen, dass ihr wort- und mutlos seid;
ich bin nicht gekommen, dass ihr schweigt.
Ich bin gekommen, dass ihr wach seid und bereit
und den Menschen Gottes Liebe zeigt.

7. Es lebte ein Herr Zachäus

1. Es lebte ein Herr Zachäus in der Stadt Jericho.
War nur ein Dreikäsehoch und der Chef vom Zollbüro.
Dreikäsehoch von Zöllner, dich achtet man nicht sehr:
Du nimmst den Leuten Zoll ab und nebenher noch mehr.

Refrain

Zachäus, steig eilends vom Baum herab,
der Herr will zu Gast sein bei dir.
Steig eilends vom Baum herab und hab für ihn eine offene Tür.

2. Er hörte, dass Jesus käme, das lässt ihm keine Ruh.
Er möchte ihn sehn und kletter auf einen Baum im Nu.
Was willst du dich verstecken, dort hinter Blatt und Ast?
Der Herr wird dich entdecken, lädt sich bei dir zu Gast.

3. Das Gastmahl war kaum zu Ende, da sah ihn Jesus an.
Zachäus blickt vor sich nieder, er weiß, was er getan.
Was lässt den Kopf du hängen? Der Herr weiß doch Bescheid.
Gib her was du ergaunerst, und sag: Es tut mir leid!

8. Hosianna, Dir fliegen unsre Herzen zu

Hosianna in der Höhe, wir freuen uns schon sehr auf Dich!
Hosianna hier auf Erden: Dir fliegen unsre Herzen zu!

9. Vater Unser

Refrain

Nimm Du uns als deine Kinder an!

Du unser Vater, der du bist im Himmel. (Ref.)
Heilig ist dein Name und die Welt Dein Reich des Friedens. (Ref.)
Dein Wille soll geschehen und auch unser Wille sein. (Ref.)
Gib uns unser Brot und was wir sonst zum Leben brauchen. (Ref.)
Wir drücken uns um Dein Gebot, vergib uns unsre Schuld. (Ref.)
Vergeben woll'n auch wir einander, was wir uns getan. (Ref.)
Und führe uns, wenn wir alleine zu versagen droh'n. (Ref.)
Vertreib aus uns das Böse, denn nur Du allein bist gut. (Ref.)
Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit. (Ref.)
Gestern, heute, morgen und in alle Ewigkeit. (Ref.)

10. Andere Lieder wollen wir singen

Refrain

Andere Lieder wollen wir singen, feiern das Fest der Befreiung.
Der Herr führt uns auf neues Land, die Träume werden wahr.

1. Als Israel aus Ägypten zog, wurde das Mahl zum Zeichen der Freiheit.
Wer vom Lamm aß war mit im Bund und folgte dem Ruf zum Aufbruch.

2. Als Jesus lud zum Abendmahl wurde das Mahl den Jüngern zum Zeichen.
Wer vom Brote aß und vom Weine trank, nahm teil an Tod und Leben.

11. Im Dunkel unsrer Nacht

Im Dunkel unsrer Nacht, entzünde das Feuer,
das niemals mehr erlischt, niemals mehr erlischt.

12. Du für mich

1. Du für mich - wie so groß ist die Liebe.
Du für mich - Deine Arme so weit.
Du, am Kreuz, das ist Ohnmacht, die stärker ist
als der Hass und das Dunkel.
Welch ein Licht Du doch bist!

2. Du für mich - wie so groß ist die Liebe.
Du für mich - Deine Arme so weit.
Du, am Kreuz, das ist Kraft zur Versöhnung hin.
So wie Du zu vergeben,
alle Hoffnung darin.

13. Sind auch dir die Augen aufgegangen

1. Sind auch dir die Augen aufgegangen?
Hat auch dir ein Neues angefangen,
/: dass du gehn kannst, sehn kannst, Jesus lebt! :/
Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja!

2. Spürst auch du dein Herz vor Freude brennen?
Lernst auch du die weiten Wege kennen,
/: die du gehn kannst, sehn kannst - Jesus lebt! :/
Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja!

3. Bist auch du voll Mut und voller Feuer?
Wagst auch du das Lebensabenteuer,
/: weil du gehn kannst, sehn kannst, Jesus lebt! :/
Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja!

14. Die Sache Jesu braucht Begeisterte

Refrain

Die Sache Jesu braucht Begeisterte,
sein Geist sucht sie auch unter uns.
Er macht uns frei, damit wir einander befrei'n.

1. Wer friedlos ist, wer Hass im Herzen trägt,
wer entzweit lebt, wer befreit sie zum Frieden?
2. Wer verzweifelt ist, wer verbittert klagt,
wer entfremdet lebt, wer befreit sie zur Hoffnung? (Ref.)
3. Wer herzlos ist, wer eiskalt rechnet,
wer über Leichen geht, wer befreit sie zur Liebe?
4. Wo Fronten sind, wo Grenzen trennen,
wo Mauern stehen, wer befreit uns zum Gespräch? (Ref.)
5. Wo Schreie sind, wo Hunger herrscht,
wo Elend haust, wer befreit uns zur Gerechtigkeit?
6. Wo Kriege sind, wo Schüsse fallen,
wo Gefangene leiden, wer befreit uns zum Leben? (Ref.)

15. Gott segne dich

Refrain

Gott segne dich, behüte dich.
Gott sei mir dir auf allen deinen Wegen,
Gott segne dich, behüte dich,
über dir leuchte sein Angesicht.

2.
Öffne dein Herz,
lass dich ganz auf dich ein
und du wirst sehn, wie Wunder geschehn.
Gott hat versprochen dir nahe zu sein,
allezeit zur dir zu stehn.

1.

Ich bin bei dir bis ans Ende der Zeit,
so spricht der Herr, gibt dir sein Wort.
Denn seine Güte reicht unendlich weit,
leitet dich an jeden Ort.

3.

Spürst du den Zweifel das Dunkel
und dich?
Fürchte dich nicht, dein Gott ist nah.
Ununterbrochen umgibt dich sein Licht,
allseine Weisheit ist da.

16. Flinke Hände

Refrain

Kommt lasst uns den Anfang machen,
wir probieren neue Sachen.
Wir brauchen Mut und Phantasie,
sonst ändern wir die Erde nie!

Flinke Hände, flinke Füße,
wache Augen, weites Herz,
Freundschaft, die zusammenhält,
so verändern wir die Welt.

3.
Seht die Welt mit wachen Augen,
lasst die Sprüche, die nichts taugen.
Wir glauben an den guten Geist,
der den rechten Pfad uns weist.

1.

Kriecht aus eurem Schneckenhaus,
zieht die alten Kleider aus.
Wir wollen fair und ehrlich sein,
setzen unsre Kräfte ein.

2.

Steht nicht abseits, schließt den Kreis,
jeder neue Freunde weiß.
Wir brauchen Menschen, die mit uns gehn
die Welt mit ihrem Herzen sehn.

4.

Singt die Lieder, tanzt, seid heiter,
sagt es allen Leuten weiter.
Wir haben Hoffnung, die uns trägt,
die Brücken zu den Menschen schlägt.